

Ein Abschied von unserem alten Stadion ist eine sehr sensible Sache. Viele verbinden Kinder- und Jugenderinnerungen damit. Trotz dem Verschwinden mancher Bauqualität verschwindet auch ein Stück Heimat. Damit dies ein halbwegs erträglicher Übergang wird, dürfen wir keine seelenlose Betonarena bekommen. Von den alten Dingen mitzunehmen bzw. bzw. unbedingt zu erhalten sind meiner Ansicht nach: Comicwand (bzw. rekonstruiert), alle Denkmäler (möglicherweise Flutlichter) und der Baum in der Senfkurve. Wichtig im Neubau: Stehplätze zentral auf der Gegengeraden, niedrige interne Zäune, Raum für das Fanprojekt, allgemeine Fanräumlichkeiten, Fahnenplätze z. B. an der Rückwand innen, keine überdimensionalen Werbebanden vor den Tribünen und am liebsten offene Ecken, um den Charakter des Bieberer Bergs zu erhalten. Falls vom Betreiber gewünscht: Umzug des Kickers-Museums. Soziale Nutzung unter der Woche (Begegnungsstätte und/oder Kinder, Senioren, Schüler etc.). Und nicht vergessen: Akustik-Gutachten!